



Medienmitteilung

1. Dezember 2015

SIX Management AG

Selnaustrasse 30

Postfach 1758

CH-8021 Zürich

www.six-group.com

Media Relations:

T +41 58 399 2227

F +41 58 499 2710

pressoffice@six-group.com

Die Glückskette integriert das mobile Zahlungsmittel Paymit

SIX führt zusammen mit der Glückskette die neue und einfache Art der Spende ein. Ab sofort können Spenden für alle aktuellen Sammlungen der Glückskette auch mit dem Smartphone bezahlt werden. Mit Paymit als Zahlungsmittel können alle Nutzer von Paymit ganz einfach die humanitäre Hilfe der Glückskette in Katastrophenregionen oder in der Kinderhilfe unterstützen.

Mit der Glückskette hat sich die grösste Spendenorganisation der Schweiz für die mobile Zahllösung Paymit entschieden. „Für uns ist es sehr wichtig, dass wir den Spendern den Komfort anbieten, den sie wünschen. Der Bedarf nach mobilem und einfachem Zahlungsverkehr hat sich über die Zeit klar abgezeichnet. Mit Paymit haben wir nun eine unkomplizierte Lösung“, sagt Catherine Baud-Lavigne, Leiterin Finanzen bei der Glückskette.

Gleichzeitig hat UBS in ihrer Paymit-Applikation eine Spendenfunktion für User von UBS Paymit aktiviert. Über die Spendenfunktion können Nutzer schnell und sicher Spenden überweisen. Aktuell akzeptieren bereits die folgenden Hilfswerke die neue Spendenfunktion von UBS Paymit: Save the Children, Schweizerisches Rotes Kreuz, UBS Optimus Foundation, Unicef und WWF.

Mit dem Update der ZKB eBanking Mobile Anfang Dezember integriert auch die Zürcher Kantonalbank die Spendenfunktion. Damit erhalten die ZKB Paymit Kunden die Möglichkeit, die Hilfswerke Glückskette, Save the Children, Schweizerisches Rotes Kreuz, Unicef und WWF einfach und schnell zu unterstützen. Zukünftig ist die Zusammenarbeit mit weiteren Partnern geplant.

Paymit vereint für alle Paymit-User, unabhängig, bei welcher Bank sie sind, die Eigenschaften Sicherheit, Einfachheit und Standardisierung. Der Einsatz bei „Spenden“ dient der Vorbereitung für den Einsatz im Handel. Paymit ist und bleibt der ideale Einstieg ins Digital Payment.

Paymit ist weiterhin auch auf die Zukunft ausgerichtet. Die teilnehmenden Banken und SIX arbeiten zusammen mit Swisscom auf Hochtouren an der Vorbereitung für den Einsatz im Handel (Point-of-Sale, In-App und E-Commerce). Ziel ist es, gemeinsam mit dem Handel schnellstmöglich und auf breiter Front Akzeptanz von Paymit als Zahlungsmittel zu schaffen.

Für Fragen steht Ihnen Jürg Schneider, Media Relations, gerne zur Verfügung.



Telefon: +41 58 399 2129
Fax: +41 58 499 2710
E-Mail: pressoffice@six-group.com

Kontakt Glückskette für deutschsprachige Medien:
Priska Spörri, Public und Partner Relations

Telefon: +41 44 305 52 23
E-mail: spoerri@glueckskette.ch

Kontakt Glückskette für englische und französische Medien :
Sophie Balbo, Porte-parole

Telefon : +41 78 815 96 39,
E-mail : balbo@bonheur.ch oder balbo@swiss-solidarity.org

SIX

SIX betreibt die schweizerische Finanzplatzinfrastruktur und bietet weltweit umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wertschriftenhandel und -abwicklung sowie Finanzinformationen und Zahlungsverkehr an. Das Unternehmen befindet sich im Besitz seiner Nutzer (rund 140 Banken verschiedenster Ausrichtung und Grösse) und erwirtschaftete 2014 mit über 4'000 Mitarbeitenden und Präsenz in 25 Ländern einen Betriebsertrag von 1,8 Milliarden Schweizer Franken und ein Konzernergebnis von 247,2 Millionen Schweizer Franken.

www.six-group.com

Paymit

Paymit (Verbindung von «Payment» und «Transmit») ist das erste P2P Zahlungssystem in der Schweiz, welches auf einem einheitlichen Bankstandard beruht. Damit kann Paymit von allen in der Schweiz wohnhaften Personen eingesetzt werden – unabhängig davon, bei welcher Bank sie Kunde sind. Voraussetzung für die Nutzung der App ist lediglich eine Schweizer Mobiltelefonnummer sowie je nach Bankenlösung ein Bankkonto und/oder eine Kredit- bzw. Prepaidkarte. Aktuell wurde die Paymit App rund 150'000 mal heruntergeladen. Paymit wurde von SIX bewusst als offenes System entwickelt, das von allen Banken genutzt und nach ihren Bedürfnissen konfiguriert werden kann.

Neben UBS und Zürcher Kantonalbank (ZKB), den Einführungspartnern der ersten Stunde, sind auch die Banque Cantonale de Genève (BCGE), die Banque Cantonale Vaudoise (BCV), die Luzerner Kantonalbank (LUKB), Schwyzer Kantonalbank? und Raiffeisen im Begriff, Paymit einzuführen.

Paymit ist auch auf die Zukunft ausgerichtet: Die Vorbereitungen für den Einsatz im Handel (Point-of-Sale, In-App und E-Commerce) laufen.

Am 12. November 2015 wurde Paymit mit dem Titel Master of Swiss Apps 2015 ausgezeichnet.

www.paymit.com

